



Open-Access-Beratung in der Bibliothek

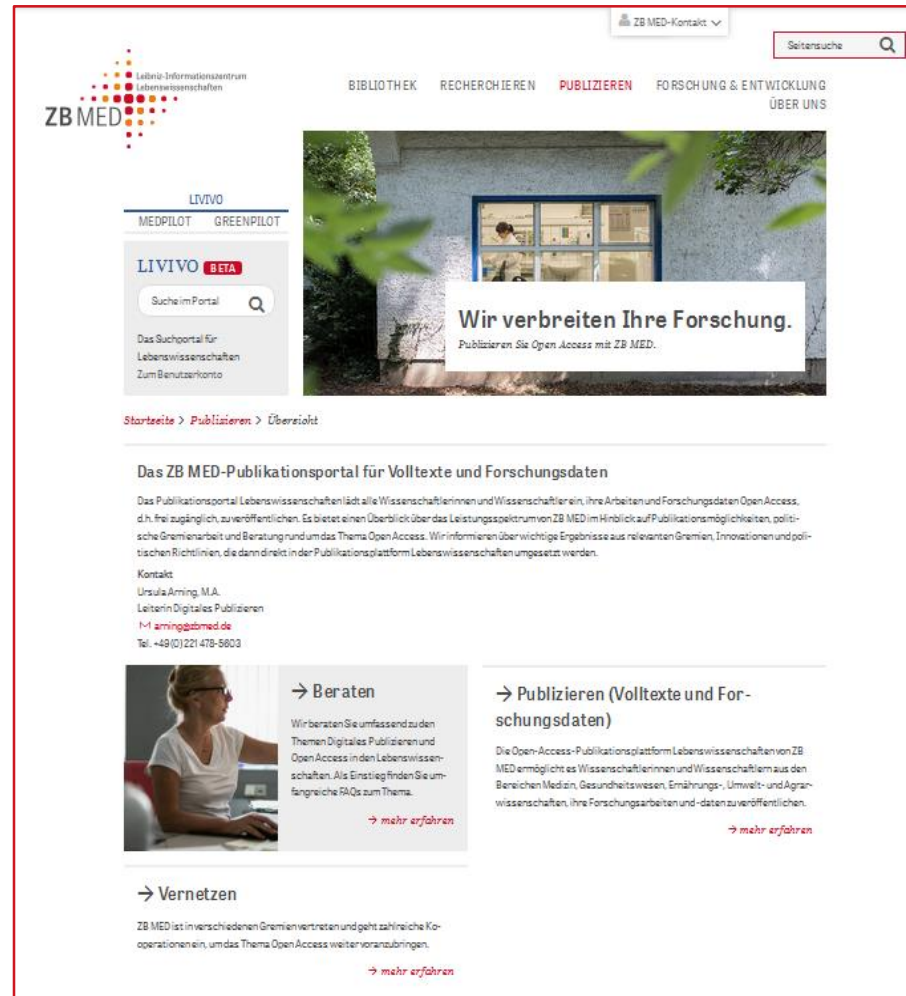
Wie berate ich meine Zielgruppen?

Agenda

- ▶ Einführung
- ▶ Themenspektrum für die Beratung
- ▶ Mögliche Formate, Vor- und Nachteile
- ▶ Wie bleibe ich auf dem Laufenden?

Einführung

- ▶ Ergebnis Markt- und Zielgruppenstudie von ZB MED: Aufbau eines Publikationsberatungsservices mit Schwerpunkt Open Access als sinnvolle Ergänzung des Leistungsspektrums
- ▶ angesiedelt in der Abteilung Digitales Publizieren; Teil des Publikationsportals PUBLISSO
- ▶ Fokus: Lebenswissenschaften (aber: kein expliziter Ausschluss anderer Fachbereiche)



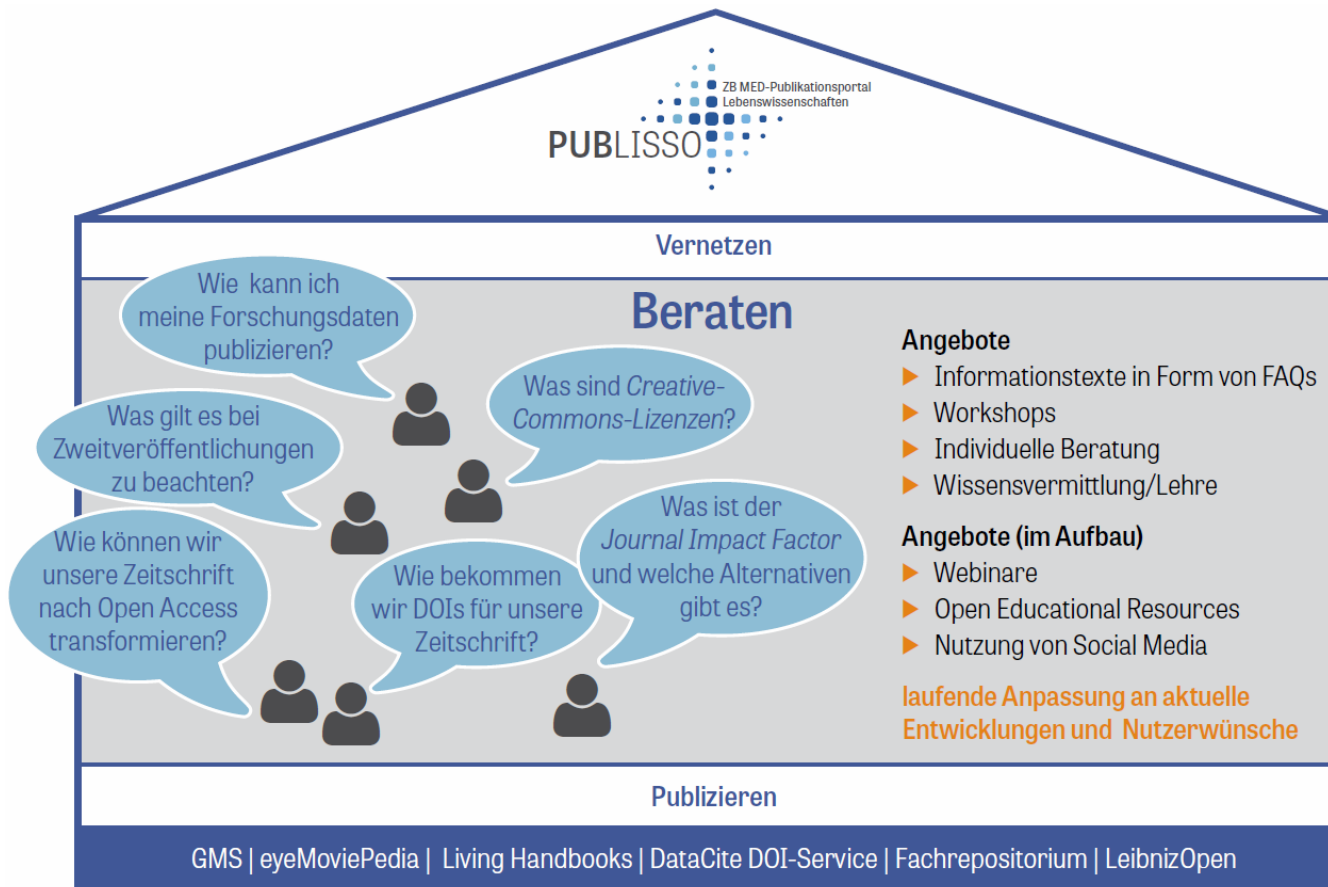
The screenshot displays the ZB MED website interface. At the top, the ZB MED logo is visible alongside navigation links: BIBLIOTHEK, RECHERCHIEREN, PUBLIZIEREN, and FORSCHUNG & ENTWICKLUNG ÜBER UNS. A search bar is located in the top right corner. Below the navigation bar, there is a section for LIVIVO, featuring a search bar and a link to the LIVIVO BETA portal. A large banner image shows a person working at a computer, with the text "Wir verbreiten Ihre Forschung. Publizieren Sie Open Access mit ZB MED." overlaid. Below the banner, there is a section titled "Das ZB MED-Publikationsportal für Volltexte und Forschungsdaten" which provides information about the portal's services and contact details for Ursula Arning, M.A., Leiterin Digitales Publizieren. The contact information includes an email address (u.arning@zbmed.de) and a phone number (+49 (0) 221 478-5603). Below this, there are three columns of text, each with a heading and a link to "mehr erfahren": "→ Beraten" (We advise you comprehensively on the topics of Digital Publishing and Open Access in the Life Sciences), "→ Publizieren (Volltexte und Forschungsdaten)" (The Open Access Publishing Platform Life Sciences of ZB MED enables scientists and researchers from the fields of Medicine, Health Sciences, Nutrition, Environmental and Agricultural Sciences to publish their research work and data), and "→ Vernetzen" (ZB MED is in various scientific societies and brings many cooperation partners together to advance the topic of Open Access).

Einführung

- ▶ Zielgruppen ZB MED-Publikationsberatung:
 - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
 - Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
 - an wissenschaftlichen Bibliotheken
 - an Graduiertenschulen
 - an lebenswissenschaftlichen Instituten und Fachbereichen



Einführung



- ▶ Bündelung der Open-Access-Aktivitäten auf der PUBLISSO-Plattform
- ▶ Idee eines „ganzheitlichen“ Leistungsspektrums

Einführung

- ▶ Ziele der ZB MED-Publikationsberatung:
 - neutrale, zielgruppenspezifische Open-Access-Beratung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum Abbau von Informationsdefiziten und Hürden
 - Kompetenzerweiterung von und Vernetzung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Beginn des Aufbaus eines Publikationsberatungsservices bei ZB MED im Sommer 2014
 - im Zuge dessen: umfangreiche Recherchen zu möglichen Inhalten und Formaten

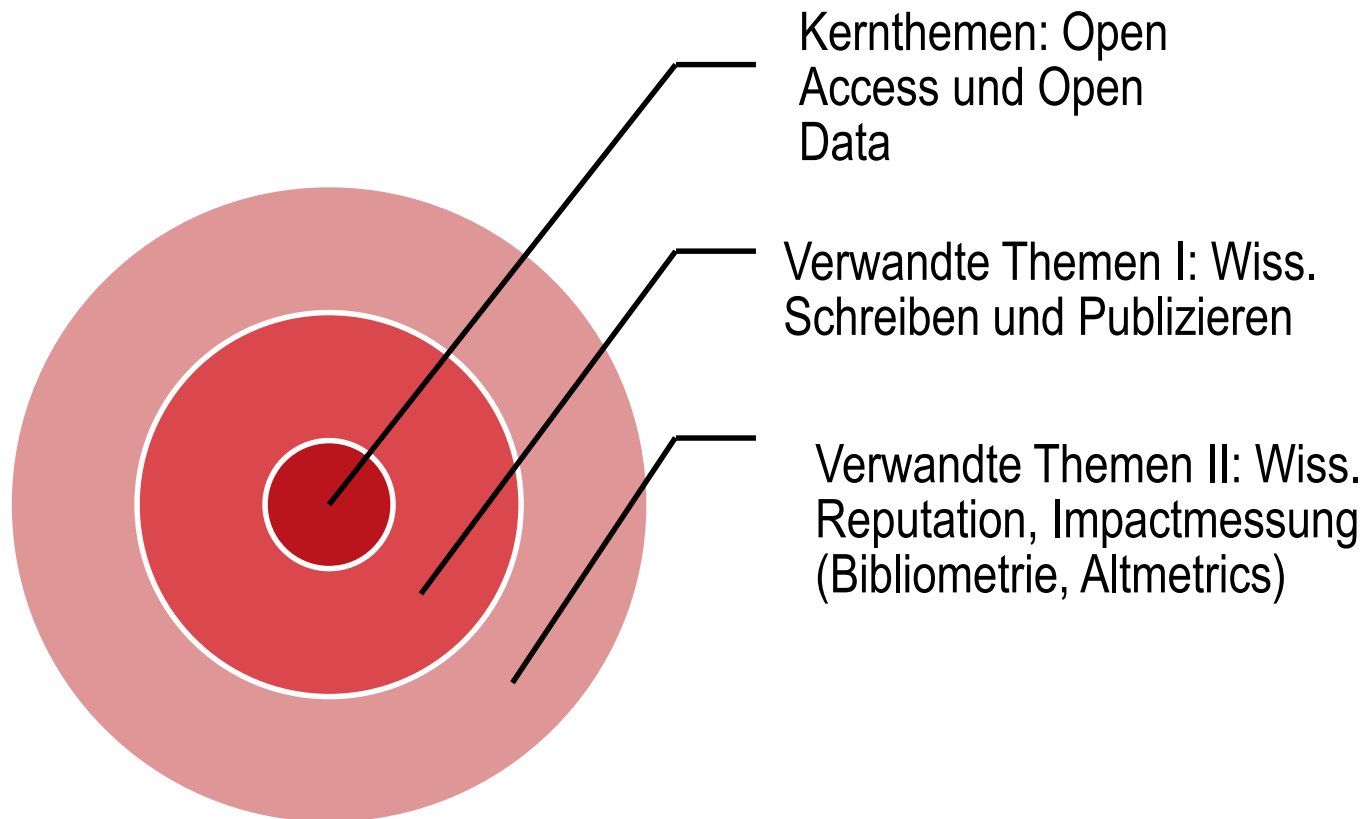
Themenspektrum der Beratung



- ▶ Einstieg: Mit welchen Fragen/Themen werden Sie konfrontiert?

Themenspektrum der Beratung

► Unterscheidung zwischen Kernthemen und verwandten Themen



Themenspektrum der Beratung – Kernthemen

- ▶ Definition und Zielsetzung von Open Access; Erklärungen der Open-Access-Bewegung (z.B. Berliner Erklärung)
- ▶ Darstellung Zeitschriftenkrise
- ▶ Vorteile von Open Access
- ▶ Erläuterung Goldener und Grüner Weg
- ▶ Auswahl von Open-Access-Zeitschriften (eigene Liste; Verweis auf Directory of Open Access Journals – DOAJ)
- ▶ Creative-Commons-Lizenzen (Lizenztypen, Anwendung)

damit verknüpft: Dienstleistungen und Angebote zur persönlichen Beratung...

Themenspektrum der Beratung – Kernthemen

- ▶ Themenkomplex Zweitveröffentlichung:
 - Darstellung gültiger Rechtsnormen
 - Praxis der Verlage: eigene Zusammenstellung oder Verweis auf SHERPA/RoMEO, Optionen aus Allianz- und Nationallizenzen
 - optimale Gestaltung von OA-Publikationsverträgen; Formulierungsvorschläge für Vertragszusätze
 - Zweitveröffentlichungsrecht (DE: § 38 Abs. 4 UrhG)
 - Policies/Mandate von Mittelgebern: eigene Darstellung oder Verweise auf SHERPA/Juliet; Leitfaden zu HORIZON 2020

damit verknüpft: Dienstleistungen rund um das eigene Repositorium; häufig auch spezielle Services wie Rechteprüfung

Themenspektrum der Beratung – Kernthemen

- ▶ Geschäftsmodelle im Open Access
 - OA pur vs. hybrid
- ▶ Finanzierung von Article Processing Charges (APCs)
 - Publikationsfond / Projektmittel / „Bordmittel“ / Fachgesellschaften...
- ▶ Double-Dipping-Problematik (verbunden mit Policies/Mandaten von Mittelgebern, die hybride Zeitschriften oftmals ausschließen)

damit verknüpft: Angebote wie Publikationsfond, institutionelle Mitgliedschaften zur Minderung der APC, eigene Publikationsmöglichkeiten

Themenspektrum der Beratung – Kernthemen

- ▶ Umgang mit Forschungsdaten
 - Vorteile von Open Data
 - Datenmanagementpläne
 - Metadatenschemata
 - geeignete Repositorien (zum Ablegen + für Recherche)
 - persistente Identifikatoren, z.B. DOI
 - Informationen zu Data Journals
 - Data Policies von Mittelgebern
 - Rechtsfragen
 - Archivierung
 - Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung

damit verknüpft:
eigene Projekte,
Policies,
Beratungsservices

Themenspektrum der Beratung – verwandte Themen: Schreiben und Veröffentlichen

- ▶ „Schreibberatung“: Unterstützung bei Literaturrecherche; Erstellung von wissenschaftlichen Texten allgemein
- ▶ Informationen zum richtigen Zitieren; Zitationsstile
- ▶ Zitieren von Bildern und Karten
- ▶ Plagiate und Plagiatsprüfung
- ▶ Literaturverwaltung, einschließlich Tools

häufig: „klassische“ IK-Themen einer Bibliothek

Themenspektrum der Beratung – verwandte Themen: Schreiben und Veröffentlichen

- ▶ Gründung von Open-Access-Zeitschriften
- ▶ Transformation von Print- und/oder Closed-Access-Zeitschriften
- ▶ geeignete Publikationssoftware (z.B. OJS, Drupal)

damit verknüpft: Services wie Hosting von Zeitschriften

Themenspektrum der Beratung – verwandte Themen: Reputationsbildung und Impact-Messung

- ▶ Peer Review (Bedeutung, Ablauf)
- ▶ Autoren-IDs und Tools zum Verwalten von Publikationslisten (z.B. ORCHID)

damit verknüpft: eigene Services wie Hochschulbibliographie, Forschungsinformationssystem (FIS), Reputationsmanagement der Einrichtung

Themenspektrum der Beratung – verwandte Themen: Reputationsbildung und Impact-Messung

- ▶ Bibliometrie
 - geeignete Datenbanken
 - Indikatoren (einschließlich deren Vor- und Nachteile)
 - Möglichkeiten und Grenzen der Bibliometrie
- ▶ Altmetrics: Definition und Tools

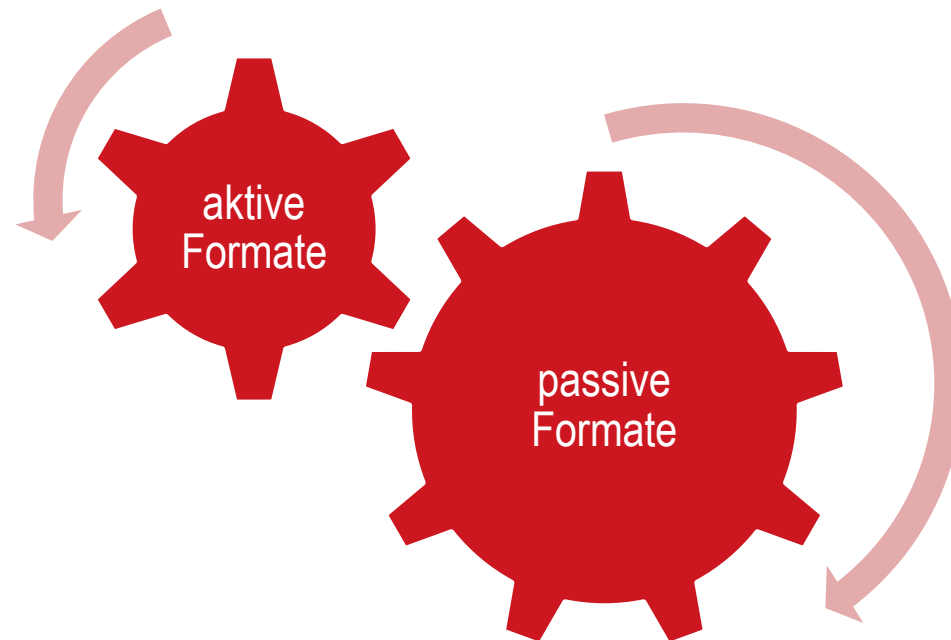
damit verknüpft: bibliometrische Dienstleistungen;
Kennzahlenermittlung für unterschiedliche Zwecke

Mögliche Formate (einschließlich Vor- und Nachteile)



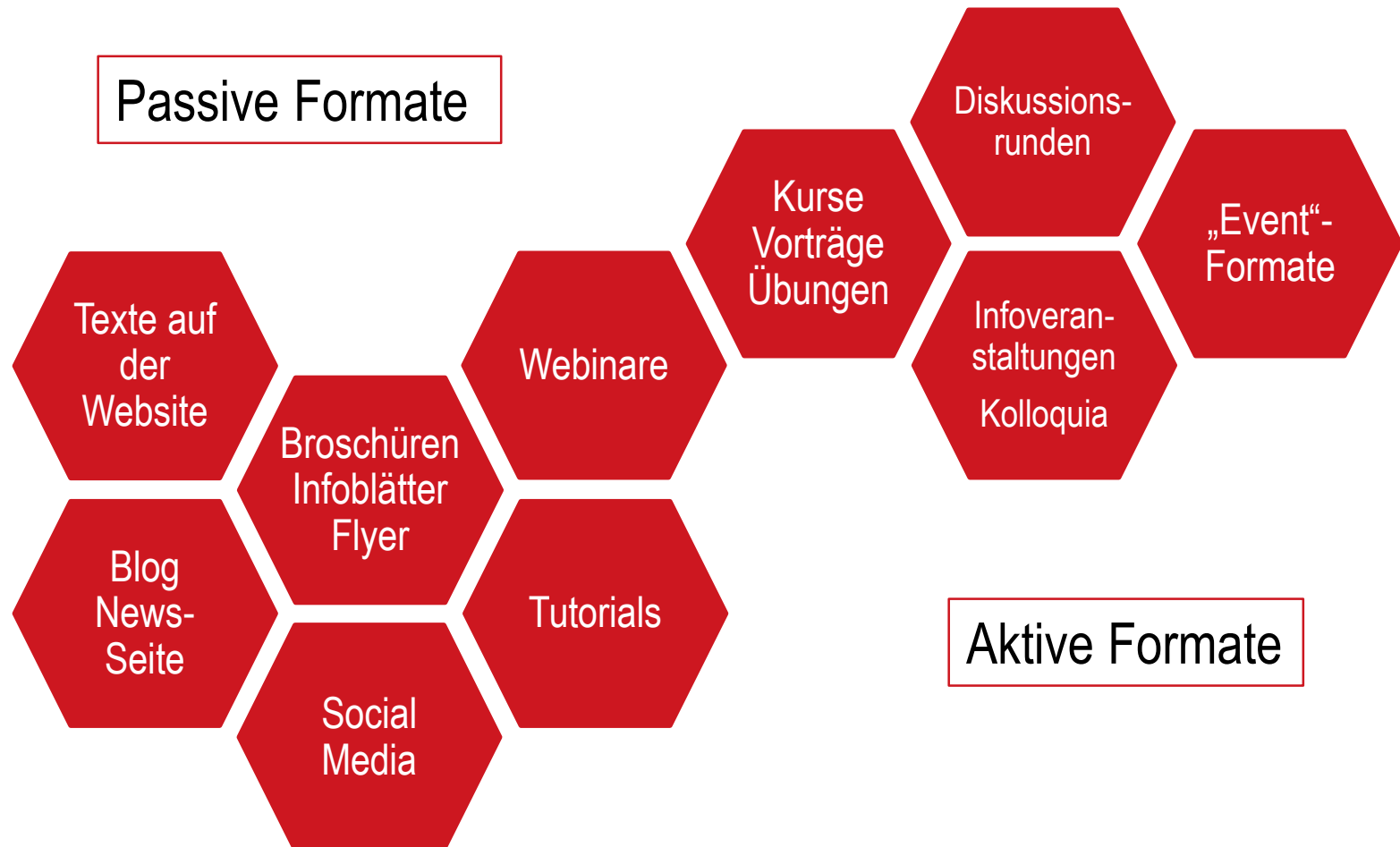
- ▶ Einstieg: Welches ist Ihr Lieblingsformat, mit dem Sie Informationen vermitteln?

Mögliche Formate (einschließlich Vor- und Nachteile)



aus Nutzersicht

Mögliche Formate (einschließlich Vor- und Nachteile)



Mögliche Formate – passive Formate

- ▶ Texte auf der Website
 - einfachste Form: Bereitstellen einer (kommentierten) Linkliste
 - Informationstexte, FAQs
 - Verlinkung auf Texte anderer Seiten (z.B. open-access.net)
 - Einbindung zusätzlicher Inhalte, wie Videos, Twitter-Feeds etc., Initiativen, die man unterstützt



- relativ einfach zu erstellen, wenig ressourcenintensiv
- Wirkung nach innen und außen; alle Zielgruppen werden erreicht
- Rezeptionsgewohnheiten ändern sich: nicht alle wollen längere Texte lesen
- kein „Selbstläufer“: Seite muss beworben werden
- wenig bis kein Feedback (ggf. Websitestatistiken; Verlinkung durch andere)
- je nach Detailgrad ist die regelmäßige Pflege ein MUSS

Mögliche Formate – passive Formate



- ▶ Ihre Erfahrung mit Texten auf der Website?

Mögliche Formate – passive Formate

- ▶ Erstellung von Broschüren, Infoblättern (Fact Sheets); Flyern
 - zu eigenen OA-Services
 - zu Open-Access-Themen



- sofern man Gestaltung und Druck auslagern kann: relativ einfach zu erstellen
- Möglichkeit zur Darstellung der eigenen Services/Kompetenzen; Material zum Verteilen/Auslegen

- alle Zielgruppen werden erreicht



- bei Änderungen ist eine komplette Überarbeitung einschließlich Druck notwendig
- hohe Streuverluste

Mögliche Formate – passive Formate



- ▶ Ihre Erfahrung mit Broschüren, Infoblättern (Fact Sheets), Flyern?

Mögliche Formate – passive Formate

- ▶ Social Media: Facebook, Twitter...
 - Postings zu eigenen Services
 - Postings zu Open Access allgemein; Initiativen anderer Einrichtungen



- Möglichkeit, um mit wenig Aufwand viele zu erreichen
- ungeeignet, um komplexe Inhalte zu vermitteln
- nur Social-Media-affine Nutzer werden erreicht
- regelmäßige Posts sind ein MUSS: Konzept/Plan erforderlich
- hoher Streuverlust; Likes und Retweets sind nur schwer zu interpretieren
- jede Plattform hat ihre Besonderheiten und eignet sich unterschiedlich für bestimmte Inhalte (Einarbeitung erforderlich)
- Nutzer ziehen schnell weiter

Mögliche Formate – passive Formate



- ▶ Ihre Erfahrung mit Social Media: Facebook, Twitter...?

Mögliche Formate – passive Formate

- ▶ Blog oder News-Seite zu Open Access/Open Data
 - Darstellung der eigenen Aktivitäten
 - Aufzeigen von aktuellen Entwicklungen
 - Darstellung Aktivitäten anderer Bibliotheken/Einrichtungen
 - Hinweise auf Veranstaltungen etc.



- Konzeptionierung und Einrichtung mit relativ wenig Aufwand
- Wirkung über die Einrichtungen hinaus (wenn nicht nur interner Verteiler)
- nur netzaffine Nutzer werden erreicht



- regelmäßige Beiträge sind ein MUSS; daraus folgt: ist als Einzelperson kaum zu stemmen (Redaktion erforderlich)
- hohe Streuverluste

Mögliche Formate – passive Formate



- ▶ Ihre Erfahrung mit Blog oder News-Seite zu Open Access/Open Data?

Mögliche Formate – passive Formate

► Tutorials

- zu eigenen Open-Access-Services (z.B. Imagefilm)
- zu Open-Access-Themen allgemein
- selbst erstellt oder verlinkt



- visuelle Aufbereitung kommt vielen Nutzern entgegen
- überregionale Verbreitung der eigenen Dienstleistungen
- Eigenproduktion: Je nach Ausgestaltung äußerst ressourcenintensiv; hoher Aufwand bei Aktualisierungen
- diverse Reglementierungen sind zu beachten, z.B. Länge



Mögliche Formate – passive Formate



- ▶ Ihre Erfahrung mit Tutorials?

Mögliche Formate – passive Formate

- ▶ Webinare
 - zu eigenen Dienstleistungen
 - zu Open-Access-Themen



- Möglichkeit, Kompetenz zu demonstrieren auch über die eigene Institution hinaus
- Nutzer muss nicht in die Bibliothek kommen
- bei Aufzeichnung: dauerhaft zugreifbar
- - Software muss vorhanden sein; Bedienung ist nicht trivial
 - spezielle Vorbereitung (Einhaltung Zeitlimit; Maßnahmen zur Erhaltung der Aufmerksamkeit)
 - pro Session werden mindestens zwei Personen zur Durchführung benötigt

Mögliche Formate – passive Formate



- ▶ Ihre Erfahrung mit Webinaren?

Mögliche Formate – aktive Formate

- ▶ Kurse / Vorträge / Übungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Doktorandinnen und Doktoranden
 - auf Anfrage
 - regelmäßig



- sind die Unterlagen hierzu einmal erstellt, können sie nachgenutzt werden
 - Organisationsaufwand hält sich in Grenzen: benötigt werden Räumlichkeiten und Präsentationsequipment
-
- die Ersterstellung der Unterlagen ist relativ aufwendig
 - Angebote müssen aktiv beworben werden; Fachbereiche angesprochen werden

Mögliche Formate – aktive Formate



- ▶ Ihre Erfahrung mit Kursen / Vorträge / Übungen ?

Mögliche Formate – aktive Formate

- ▶ Infoveranstaltung/Kolloquien zu eigenen Produkten/Services
 - Dokumentenserver
 - Publikationsfond
 - Open-Access-/Open-Data-Policy der Institution
 - ...



- mit den zuständigen KollegInnen relativ einfach zu organisieren
- Möglichkeit zur Vorstellung der Bandbreite der Bibliothek
- Themen sind oft erst interessant, wenn man entsprechende Produkte/Services auch in Anspruch nehmen will

Mögliche Formate – aktive Formate



- ▶ Ihre Erfahrung mit Infoveranstaltung zu eigenen Produkten/Services?

Mögliche Formate – aktive Formate

- ▶ Diskussionsrunden
 - z.B. zur Open-Access-Strategie der eigenen Einrichtungen
 - Open-Access-Themen
 - Öffnung (eventuell) auch für Externe



- Möglichkeit, eigenen Gestaltungswillen aufzuzeigen
 - zieht wahrscheinlich nur Nutzer an, die etwas mit dem Thema anfangen können
 - Verlässt die eigentliche „Beratungsflughöhe“
- setzt einige Organisationsarbeit voraus (Organisation von Räumlichkeiten, Einladung von Diskutanten, Bewerbung der Veranstaltung...)

Mögliche Formate – aktive Formate



- ▶ Ihre Erfahrung mit Diskussionsrunden?

Mögliche Formate – aktive Formate

- ▶ sonstige Veranstaltungsformate (mit Event-Charakter), z.B.
 - Coffee Lecture
 - Open-Access-Lunch
 - Thementag/ Themenwoche (z.B. Open-Access-Week; Open-Access-Day)

- +
 - Konzeptionierung als Event stößt auf mehr Aufmerksamkeit
 - Möglichkeit, die ganze Bandbreite der Bibliothek aufzuzeigen
- - kurze Formate kommen Vielbeschäftigten entgegen
 - unterschiedlich viel Aufwand bei der Organisation (je nach Typ)
 - Event muss ausreichend beworben werden

Mögliche Formate – aktive Formate



- ▶ Ihre Erfahrung mit sonstigen Veranstaltungsformaten?

Mögliche Formate – aktive Formate

► Individuelle Beratung

- telefonisch
- per E-Mail
- Chat
- Sprechstunden



- relativ einfach zu installieren
- direkter Kontakt zu den Nutzern; Möglichkeit zum Aufbau einer Beziehung
- Möglichkeit, unmittelbar die Bedarfe kennenzulernen
- per E-Mail: Reaktionszeit innerhalb von 24 Stunden ein MUSS
- klare Regelungen notwendig bei Abwesenheit

Mögliche Formate – aktive Formate



- ▶ Ihre Erfahrung mit persönlicher Beratung?

Wie halte ich mich auf dem Laufenden?



- ▶ Einstieg: Ihre bevorzugte Informationsquelle?

Wie halte ich mich auf dem Laufenden?



Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Websites/ Weblogs/ RSS Feeds



► <https://www.open-access.net/startseite/>

Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Websites/ Weblogs/ RSS Feeds

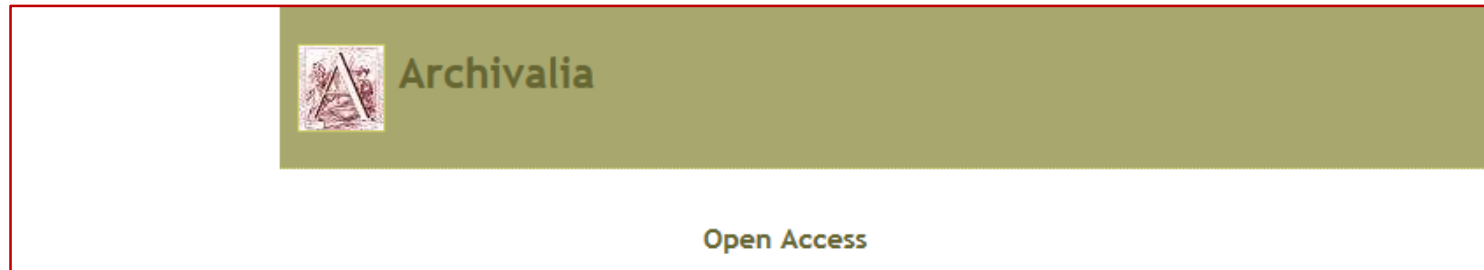
The screenshot displays the Open Access Tracking Project (OATP) interface. At the top, the title "Open Access Tracking Project (OATP)" is visible alongside RSS, ATOM, and JSON feed icons. A sidebar on the left contains a menu with items: Inputs, Bookmarks, Remixes, Tags, Filters, History, About, and Contact. Below the menu is a search bar with a "Go" button. The main content area shows a list of items, with the first two items visible. Each item includes a title, a URL, a date, and a set of tags.

Items:

- Item 1:** Bridging the gap between real world repositories and scalable preservation environments - Springer
URL: <http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs00799-015-0152-4>
Date: 08/18/2015
Tags: oa.new, oa.ta, oa.libraries, oa.librarians, oa.ir, oa.repositories, oa.green, oa.tools, oa.floss, oa.infrastructure, oa.preservation
- Item 2:** Knowledge infrastructures in science: data, diversity, and digital libraries - Springer
URL: <http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs00799-015-0157-z>
Date: 08/18/2015
Tags: oa.new, oa.comment, oa.case, oa.universities, oa.colleges, oa.libraries, oa.librarians, oa.data, oa.preservation, oa.data.management, oa.ir, oa.repositories, oa.green, oa.repositories.data, oa.infrastructure
- Item 3:** Gold OA
URL: <https://postgrantoapilot.openaire.eu/#home>
Date: 08/18/2015
Tags: oa.comment, oa.journals, oa.gold, oa.fees, oa.ec, oa.europe, oa.funds, oa.openaire, ru.sparc15, oatp.odd_duplicates

► http://tagteam.harvard.edu/hubs/3/republished_feeds/6

Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Websites/ Weblogs/ RSS Feeds



► <http://archiv.twoday.net/topics/Open+Access>



► <http://scholarlykitchen.sspnet.org/>

Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Websites/ Weblogs/ RSS Feeds



► <http://walt.lishost.org/category/open-access/>

Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Newsletter

The screenshot shows the Helmholtz Open Science Newsletter subscription page. The header features the Helmholtz-Gemeinschaft logo and navigation links. The main content area includes a sidebar with links to various resources, a central subscription form, and several informational sections on the right.

Header: HELMHOLTZ GEMEINSCHAFT, Open Science, Helmholtz-Gemeinschaft | Impressum | Sitemap, Suchbegriff

Navigation: Home, Open Science in der Helmholtz-Gemeinschaft, Bewusstsein schärfen, Projekte, Kontakt

Newsletter Section:

- Newsletter
- Archiv
- Workshops
- Mailingliste
- Publikationen
- Links

Breadcrumbs: Home > Bewusstsein schärfen > Newsletter

Newsletter abonnieren

Vorname, Name

E-Mail

Anmelden

Archiv

Die Ausgaben 1-52 des Newsletters finden Sie im [Archiv](#).

Helmholtz Open Science Newsletter vom 23.06.2015

RSS-Feeds

- Aktuelles aus dem Projekt
- Literaturhinweise

Newsletter

Aktuelle Ausgabe des [Helmholtz Open Science Newsletters](#)

Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“

► <http://oa.helmholtz.de/bewusstsein-schaerfen/newsletter.html>

Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Social Media



Social Media:

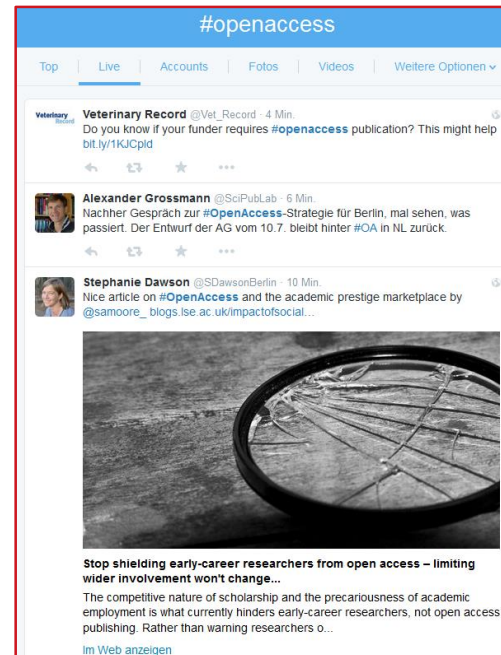
– Twitter: #openaccess

- <https://twitter.com/hashtag/openaccess>

– Facebook

- <https://www.facebook.com/iuwis?fref=ts>
- <https://www.facebook.com/iRights.info?fref=ts>

– ...



Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Fachzeitschriften

- ▶ Nahezu jede bibliothekarische und informationswissenschaftliche Fachzeitschrift beschäftigt sich regelmäßig mit den Themen Open Access und Open Data
- ▶ Relativ aktuell: Information - Wissenschaft & Praxis, Band 66, Heft 2-3 (Apr 2015):
<http://www.degruyter.com/view/j/iwp.2015.66.issue-2-3/issue-files/iwp.2015.66.issue-2-3.xml>
- ▶ Inhaltverzeichnisse abonnieren!

DE GRUYTER

Information, Wissenschaft & Praxis — 2015 | Band 66 | Heft 2–3

Inhalt

Editorial

Anne-Katharina Weilenmann
Facetten offener Wissenschaft — 99

Aus der DGI

Sigrid Riedel neu im Vorstand der DGI — 102
DGI-Forum Wittenberg 2015 – Frühbucherrabatt
jetzt sichern! — 102

Schwerpunkt Open Science

Christin Seifert und Michael Granitzer
EECESS: Personalisierter Zugriff auf Long-Tail-Inhalte –
neue Methoden zur Verbreitung wissenschaftlich-
kulturellen Wissens — 103

Sascha Wolfer, Uli Held und Silvia Hansen-Schirra
Verstehen und Verständlichkeit
von populärwissenschaftlichen Texten:
Das Projekt *PopSci – Understanding Science* — 111

Astrid Orth und Birgit Schmidt
Open Science lernen und lehren: FOSTER Portal
stellt Materialien und Kurse bereit — 121

Barbara Sánchez Solís und Paolo Budroni
e-Infrastructures Austria
Ein nationales Projekt für die Aufbereitung,
dauerhafte Bereitstellung und Nachnutzung von Daten
an wissenschaftlichen Einrichtungen — 129

Katrin Buschmann, Stefan Kasberger, Peter Kraker,
Katja Mayer, Falk Reckling, Katharina Rieck
und Michela Vignoli
Open Science in Österreich: Ansätze und Status — 137

Benedikt Fecher und Cornelius Puschmann
Über die Grenzen der Offenheit in der Wissenschaft
Anspruch und Wirklichkeit bei der Bereitstellung
und Nachnutzung von Forschungsdaten — 146

Björn Brembs
Open Science als eine Lösung der Infrastrukturkrise
in der Wissenschaft — 151

Newcomer Corner

Mathilde B. Friedländer
Der Kanon der Informationswissenschaft — 159

Tagungsberichte

Stephanie van de Sandt
The 2015 Academic Publishing in Europe Conference
10 Jahre APE – „Wissenschaft für die Tonne“? — 169

Christine Meschede
Metrics 2014: Workshop on Informetric and
Scientometric Research — 173

Informationen

ReQuest 2014: Sieger richten Wettbewerb 2015
in Köln aus — 176
Social Media statt E-Mail — 178
ZPID erleichtert Zugriff auf PsychOpen in China — 178
Prof. Dr. Gerhard Knorz † — 178

Buchbesprechungen

Daniel G. Dorner, G. E. Gorman and Phillip J. Calvert
Information Needs Analysis. Principles and practice
in information organizations (Stefan Zillich) — 179
Kerstin Juchem
Literaturhäuser, Literaturbüros und Literaturzentren
im deutschsprachigen Raum. Eine Bestandsaufnahme
(Aylin Ilhan) — 180
Serhan Illi und Matthias Schmolders
Open Innovation in der Praxis. Erfahrungen,
Fallbeispiele, Erfolgsmethoden
(Ursula Georgy) — 181

Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Konferenzen



Der freie Zugang zu
wissenschaftlicher Information

Open-Access-Tage

Die Open-Access-Tage sind die zentrale jährliche Konferenz zum Thema Open Access und Open Science im deutschsprachigen Raum. In diesem Jahr finden am 7.-8. September 2015 in Zürich bereits die 9. Open-Access-Tage statt.

Alle Informationen zur diesjährigen Konferenz finden Sie [hier](#).

Zudem bieten wir Ihnen auch eine ausführliche Dokumentation der Open-Access-Tage der vergangenen Jahre, mit Inhalten und Diskussionen der Vorträge und Workshops der bisher stattgefundenen Tagungen. Hierzu gehören die Folien der Vorträge, Bildergalerien, Protokolle und Berichte zu den einzelnen Veranstaltungsböcken sowie partiell Videos und Audiomitschnitte:

[Open-Access-Tage 2015 \(Zürich\)](#)

[Open-Access-Tage 2014 \(Köln\)](#)

[Open-Access-Tage 2013 \(Hamburg\)](#)

[Open-Access-Tage 2012 \(Wien\)](#)

[Open-Access-Tage 2011 \(Regensburg\)](#)

[Open-Access-Tage 2010 \(Göttingen\)](#)

[Open-Access-Tage 2009 \(Konstanz\)](#)

[Open-Access-Tage 2008 \(Berlin\)](#)

[Open-Access-Tage 2007 \(Konstanz\)](#)

Generell: Fast keine
bibliothekarische Konferenz kommt
heute mehr an den Themen Open
Access und Open Data vorbei;
Vorträge werden häufig auch
aufgezeichnet

http://open-access.net/community/open_access_tage/

Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Vorträge/ Workshops

- ▶ Derzeit wird eine Vielzahl von Vorträge/ Workshops zu den Themen Open Access und Open Data angeboten
 - Angebote von Forschungsorganisationen
 - Angebote von Hochschulbibliotheken in der Nähe
 - Ankündigungen häufig über Newsletter/ Social Media

Alternative: Teilnahme an Webinaren

Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Vorträge/ Workshops

► Hilfreiche Websites:

The screenshot shows the Open Access Week website. The header includes the logo and navigation links: 2015 Events, Groups, Q & A, Blogs, Resources & Media. The main content area is titled 'All webinar Events (44)' and features a search bar and a calendar for October 2015. A specific event is highlighted: 'From Open Access to Open Science – F1000Research demo' on October 21, 2014, from 11am to 12pm. The event description mentions a transparent post-publication peer review model and open data requirement. The event is organized by Eva Amsen / F1000Research. A sidebar on the right lists popular event types: presentation (116), workshop (115), seminar (98), discussion (87), and conference (86). It also mentions the event is organized by SPARC in partnership with the Advisory Committee.

<http://www.openaccessweek.org/events/event/listByType?type=webinar>

The screenshot shows the FOSTER website. The header includes the logo and navigation links: Project Website, About, Events, News, Contact. The main content area is titled 'FOSTER' and features a banner for 'FOSTER-CESSI' with the text 'Research Data, Good Data Integration and'. Below the banner, there is a section 'What to do:' with a search bar and three buttons: 'Take Courses', 'Create Courses', and 'See upcoming events'. A 'Featured Topics' section displays eight topics with corresponding images: Open Access, Open Science, Open Data, Research Data Management, Open Science Policies, Open Access Routes, Legal Issues, and Funders policies.

<https://www.fosteropenscience.eu/>

Wie halte ich mich auf dem Laufenden?



▶ Ergänzungen Ihrerseits?

**Für weitere Informationen stehe ich Ihnen
gerne zur Verfügung**

Dr. Jasmin Schmitz

Digitales Publizieren - Publikationsberatung

ZB MED – Leibniz-Informationszentrum
Lebenswissenschaften

Gleueler Straße 60

50931 Köln

schmitz@zbmed.de

+49 (0)221/478-32795

<http://www.zbmed.de/publizieren/beraten/>

Ausgewählte Beispiele

- ▶ Blog der UB TU Berlin: Open Access an der TU Berlin: <http://blogs.ub.tu-berlin.de/openaccess/>
- ▶ Informationstexte auf der Website: UB RWTH Aachen: http://www.ub.rwth-aachen.de/forschung/wissenschaftliches_publizieren/wissenswertes_fuer_autoren/herausgeben_publizieren/open_access_die_neue_art_zu_publizieren/
- ▶ FAQs von ZB MED: <http://www.zbmed.de/publizieren/beraten/faqs/>
- ▶ Broschüre zu OA und OA-Dienstleistungen von der UB Uni Freiburg: https://www.ub.uni-freiburg.de/fileadmin/user_upload/info_OA.pdf
- ▶ Broschüre zum OA-Publizieren der Uni Ulm: http://www.uni-ulm.de/fileadmin/website_uni_ulm/kiz/bib/OpenAccess/oa.flyer.uulm.publizieren.2014.pdf
- ▶ Informationen zu Forschungsdaten und Forschungsdatenmanagement an der Uni Bielefeld: <https://data.uni-bielefeld.de/>
- ▶ Beispiel für kommentierte Linkliste: <http://www.suub.uni-bremen.de/literatur-verwalten/open-access-in-bremen/informationen-zum-thema-open-access/>
- ▶ Open-Access-Day der Uni Graz: <http://ub.uni-graz.at/de/dienstleistungen/open-access/open-access-day-2014/>